



Feuer und Flamme

Gebets- und Infobrief von Partnership LENTERA e.V.,
zusammengestellt von Pfr.Dr. Christian Goßweiler



Wir sind dankbar, dass die Weihnachtsfeiern in Indonesien friedlich und ungestört verlaufen sind. Ansonsten steht Indonesien weiterhin ganz im Vorzeichen der allgemeinen Wahlen am 14.2.2024, die Vulkane Indonesiens sorgen ebenfalls wieder für Beunruhigung. Betroffen sind wir über den plötzlichen Tod unseres Freundes Nico Zwemstra aus den Niederlanden am 24.11.; die Nachricht darüber erreichte uns erst kurz nach dem Versand der Dezember-Ausgabe. Dr. Minggus Minarto hat nach fast 15 Jahren Direktorat die Leitung der Theol. Hochschule Abdiel in jüngere Hände übergeben. Dies nehmen wir zum Anlass, wieder einmal über die Theologiestudenten der GKJTU an der Theol. Hochschule Abdiel und an anderen Hochschulen zu berichten.

Allgemeine Wahlen im Land der über hundert Vulkane

1.-10. Jan.: Im Dezember kam es in Indonesien wieder zu vier **Vulkanausbrüchen:** (1) Am 1.12.2023 stieß der **Merapi-Vulkan** in Zentraljava eine große Wolke heißer Asche aus, es kam Gott sei Dank zu keinen Schäden an Menschen, Tieren oder Gebäuden. Im Okt./Nov. 2010 war der letzte große Ausbruch des Merapi mit 324 Toten mit mehr als 400 Verletzten und vielen zerstörten Dörfern. Danach hatte sich der Merapi etwas beruhigt, aber seit Mai 2018 kommt es wieder zu vermehrter Aktivität des Merapi. Für den Merapi gilt bereits seit November 2020 die zweithöchste Warnstufe. (2) Der ganz ähnlich klingende **Marapi-Vulkan** in West-Sumatra brach am 3.12. relativ unerwartet aus, eine 3 km hohe Aschesäule stieg über dem Vulkan auf, was 23 Bergsteigern das Leben kostete. (3) Am 5.12. hat der Vulkan **Ili Lewotolok** auf der kleinen Insel Lembata nördlich der Insel Timor ebenfalls eine hohe Aschesäule ausgestoßen, es kam aber zu keinen Schäden. (4) Nach dem verheerenden Ausbruch des Vulkans Krakatau im Jahr 1883 hat sich an der gleichen Stelle im Jahr 1927 der Vulkan **Anak Krakatau** („Kind des Krakatau“) gebildet, der durch einen Ausbruch am 22.12.2018 einen Tsunami auf den Inseln Java und Sumatra auslöste; damals wurden durch den Tsunami mindestens 429 Menschen getötet und 1485 Menschen verletzt. Am 6.12.2023 stieß der Anak Krakatau eine 1 km hohe Aschesäule aus, Gott sei Dank ohne weitere Schäden.

Do., 11. Jan. - Hilfe der GKJTU am Merapi-Vulkan: Seit dem letzten großen Ausbruch des Merapi im Okt./Nov. 2010 leistete die Zionsstiftung der GKJTU umfassende Hilfe beim Wiederaufbau in den Dörfern Tegalmulyo (5km vom Gipfel) und Sidorejo (7km vom Gipfel). Der eigentliche Wiederaufbau ist natürlich längst abgeschlossen, aber die Dorfbevölkerung ist sehr dankbar für die Gesundheitsprogramme mit der Mobilklinik „Lentera Mas“ („Goldene Laterne“). Im August 2023 konnte die Besuchergruppe von Partnership LENTERA diese Dörfer besuchen – eine sehr schöne Begegnung für alle Beteiligten.



Besuch beim Gesundheitsprogramm am Merapi, August 2023

Fr., 12. Jan. - Allgemeine Wahlen: Am 14.2.2024 werden in Indonesien der Präsident und Vizepräsident sowie die Mitglieder des nationalen Parlamentes, der Provinzparlamente und der Parlamente der Landkreise gewählt. Wir beten für einen friedlichen, fairen und demokratischen Verlauf und Ausgang der Wahl.

Partnership LENTERA und unsere niederländischen Partner

Sa., 13. Jan. – Vorstandssitzung Partnership LENTERA: Wir sind dankbar, dass Partnership LENTERA im vergangenen Jahr vermehrt Spenden anvertraut wurden. Bei der heutigen Online-Vorstandssitzung soll über die Verteilung auf die verschiedenen Projekte der GKJTU und weitere Aktivitäten 2024 entschieden werden

14.-15. Jan. - Freistellungsbescheid: Nach der Gründung von Partnership LENTERA im Juli 2021 musste im Herbst 2023 erstmals eine Körperschaftssteuererklärung abgegeben werden. Wir sind dankbar, dass der Freistellungsbescheid über die Befreiung von der Körperschaftssteuer (und damit auch die weitere Anerkennung der Gemeinnützigkeit) kurz vor Weihnachten am 23.12.2023 zugestellt wurde.

16.-17. Jan.: Alle **Vorstandsmitglieder** arbeiten ehrenamtlich für Partnership LENTERA neben ihren Aufgaben als Gemeindepfarrer und in anderen Berufen. Wir beten, dass sie für ihre Aufgaben immer wieder genug Zeit finden.

17.-18. Jan. - Nico Zwemstra verstorben: Von 6.-15.11.2023 haben die niederländischen Pfarrer Jan Dunnewind und Nico Zwemstra die indonesischen Partner ihres Missionswerkes [Verre Naasten](#) (ndl. „Weit entfernter

Nächster“) bzw. *Indonesië Mission* besucht, dabei von 12.-15.11. auch die GKJTU. Zuvor hatten Jochen Hülss und Sophia Weber bei den EUKUMINDO-Konferenzen im Sept. 2022 und im Sept. 2023 bereits gute freundschaftliche Kontakte zu Nico Zwemstra aufgebaut. Umso betroffener sind wir, dass Nico Zwemstra sich nach sein Rückkehr in die Niederlande stark erkältet hat, was zu Komplikationen führte und schließlich zu seinem plötzlichen Tod am 24.11.2023 im Alter von nur 59 Jahren. Wir beten für die Familie und um eine(n) gute(n) Nachfolger(in) bei *Verre Naasten*, um die geknüpften Kontakte weiterzuführen.

Unsere Theologiestudenten

19.-20. Jan.: Die Theologiestudenten Stefanie Setia Anugrah Christy, Hadasa Elquinna und Cevin Aji Winarko aus der GKJTU werden mit Stipendien der Evang. Kirchengemeinde Eisingen über Partnership LENTERA unterstützt. **Stefanie Setia Anugrah Christy** arbeitet an der Theol. Hochschule *Aletheia* weiter an ihrer Bachelor-Arbeit zum Thema „Seelsorge an Jugendlichen zur Verhütung von ehelichem Zusammenleben ohne Trauschein“. Sie bittet um Fürbitte, dass die Abschlussarbeit rechtzeitig fertig wird, dass sie die Bibelkundeprüfung im



Febr. 2023 gut besteht und für ihr anschließendes einjähriges Gemeindepraktikum. Sie möchte ihr Studium im Jahr 2025 abschließen.

21.-22. Jan.: **Hadasa Elquinna** arbeitet an der Satya-Wacana Universität in Salatiga an ihrer Bachelor-Arbeit zum Thema "Evangelisationsstrategien der GKJTU-Gemeinde Mojowetan inmitten des wachsenden Fanatismus" und bittet dafür um Fürbitte, außerdem für ihren Einsatz in ihrer Heimatgemeinde Ngawen sowie ihre künftige Gemeindearbeit nach Abschluss ihres Studiums im Jahr 2024.



Hadasa (2. v.l.) mit ihrer Familie

22.-23. Jan.: **Cevin Aji Winarko** hat seine Bachelor-Arbeit an der Theol. Hochschule *Abdiel* bereits abgeschlossen zum Thema „Das Verständnis vom Heiligen Geist bei Johannes Calvin und die Spiritualität der Javaner“. Er hofft, seine Diplomarbeit im Januar 2024 gut vor der Prüfungskommission verteidigen

zu können, danach folgt ein halbjähriges Gemeindepraktikum. Außerdem bittet er um Fürbitte für seine jüngere Schwester Berlian Amanda (Manda) Violita, die ab 15.1.'24 an der Theol. Hochschule *Diakonos* Religionspädagogik studiert.



Cevin mit seiner jüngeren Schwester Manda, seinen Eltern und den übrigen Geschwistern

23.-24. Jan.: **Jessica Shyellomithea Setiyaningrum** wird von Pfrin. Sylvia Nölke über LENTERA unterstützt und studiert erst seit August 2023 an der Theol. Hochschule *Abdiel*. Ihre Großmutter liegt z.Zt. schwer herzkrank auf der Intensivstation des Kariadi-Krankenhauses in Semarang, Jessica hat fast ihre ganzen Weihnachtsferien am Krankenbett der Großmutter verbracht. Außerdem bittet sie um Fürbitte für ihr Studium und ihre Mitarbeit im Kindergottesdienst, als Vorsängerin und als Beamer-Operatorin in ihrer Heimatgemeinde in Semarang-Kintelan.



Jessica mit ihrer Mutter

Theologische Hochschule Abdiel im Aufbruch

Do., 25. Jan. - Hybrid-Seminar: Heute hält die Theol. Hochschule Abdiel auf Englisch ein internationales Seminar über Bibelauslegung (Hermeneutik) und Predigt (Homiletik) ab, sowohl auf dem Hochschulgelände als auch virtuell über Internet. Wir beten um reiche Frucht aus diesem Seminar.

26.-28. Jan.- Stabwechsel: Zum 1.1.2024 hat Frau Dr. Christine Sri Rahayu die Leitung der der Theol. Hochschule Abdiel von Dr. Minggu Minarto übernommen. Dr. Minggu Minarto übernimmt zum 11.1. die Leitung einer Gemeinde in Kudus, unterrichtet aber weiter als Dozent an der Theol. Hochschule Abdiel. Wir beten weiter für einen guten Stabwechsel und auch für die Gesundheit (Herzprobleme) von Herrn Minggu.

29.-31. Jan. - Filiale in Osttimor: Die Theol. Hochschule Abdiel hat den Plan, eine Zweighochschule in Osttimor (Timor Leste) aufzubauen. Osttimor ist seit 2002 ein eigenständiger Staat auf der Osthälfte der Insel Timor mit den Amtssprachen Portugiesisch und Tetum, die Bevölkerung ist mehrheitlich katholisch. Der Westen der Insel Timor gehört weiterhin zu Indonesien und hat in den 60er bis 70er-Jahren eine große Erweckung erlebt.

Partnership LENTERA e.V.

(**LENTERA** = *indon.*: „Laternen“ bzw. „Layanan **E**vangelium asal **N**eukirchen untuk **T**Erang Nusanta**R**A“ = „Evangeliumsdienst mit Ursprung in Neukirchen als Licht für den indonesischen Archipel bzw. für Nusantara“)

Vorstand: Pfr. Dr. Christian Goßweiler; Anima Wittum; Pfrin. Sophia Weber; Pfr. Ralf Krust; Markus Schober; Pia D.A. Goßweiler

<https://partnership-lentera.org/> - info@partnership-lentera.org – [YouTube-Kanal: „Partnership LENTERA e.V.“](#)

Spendenkonto: IBAN: DE38 6739 0000 0054 7968 03; BIC: GENODE61WTH; Volksbank Main-Tauber eG